Geschrieben von: Mathias Ostertag
Montag, den 17. September 2018 um 14:38 Uhr

Die Revanche ist geglückt: mit einem verdienten 1:0-Heimsieg haben die Fußballer der TSG Giengen in der Kreisliga B5 zumindest ein Stück weit die desolate 1:3-Niederlage gegen den SV Bolheim, als man am vorletzten Spieltag der vergangenen Saison im Aufstiegsrennen den aussichtsreichen Relegationsplatz noch verspielte, vergessen gemacht. Einzig die Chancenverwertung ließ einmal mehr zu wünschen übrig.

Denn schon nach wenigen Sekunden hätte es erstmals im Gehäuse der Bolheimer klingeln können: nach einem Fehler in der Hintermannschaft des Gegners und Pass von Mathias Ostertag in den Lauf von Kapitän Felix Weller, schob dieser den Ball knapp am rechten Torpfosten vorbei. Die TSG blieb in der Folge weiter am Drücker, erarbeitete sich mehrere Torchancen, oft nur in höchster Not konnte ein Bolheimer Abwehrspieler die Kugel vor einem einschussbereiten TSGler klären oder Bolheims Keeper Timo Schmid (der schon in der Vorsaison ein Riesenspiel gegen die TSG Giengen zeigte) klärte im allerletzten Moment die Situation.

Mit mehreren gefährlichen Aktionen über die Außenbahnen versuchte es die TSG weiter, doch weder aus dem Spiel heraus noch bei einem der zahlreichen Standards (zweistellige Zahl an Eckbällen und Freistößen in der 1. Halbzeit) wollte Zählbares gelingen. Bolheim dagegen blieb vor allem nach Kontern gefährlich, weil das Team aus dem Herbrechtinger Teilort sich vor allem auf das enge Zustellen der Räume beschränkte und den Spielaufbau meist der TSG überließ. Daraus resultierten aber auch zwei bis drei Situationen, aus denen heraus Bolheim vor der Pause sogar in Führung hätte gehen können.

Auch nach Wiederanpfiff blieb es meist ein Spiel in eine Richtung. Die Spielanteile gehörten meist der TSG, der SV Bolheim konzentrierte sich meist aufs Verteidigen und Kontern. Das Team von Bastian Heidecker und Sebastian Niebisch tat sich trotz bester Chancen auch im zweiten Spielabschnitt schwer, ein Tor zu erzielen – und so bedurfte es einem von Kevin Jander getretenen Freistoßes in der 67. Minute, den Fabio Staudenmaier unhaltbar im Netz versenkte. In der Folge erarbeitete man sich auf Giengener Seite zwar weitere Torchancen, auch Bolheim setzte nun nochmal alles auf eine Karte, den Gegentreffer zu erzielen, aber ein weiteres Tor wollte an diesem Tag nicht fallen. So blieb es beim knappen 1:0-Heimsieg für die TSG – und zumindest die kleine Revanche für die Vorsaison.

Die Reserve der TSG Giengen trennte sich in einem ereignisarmen Spiel gegen den Tabellenführer Bolheim mit 0:0.

Am kommenden Sonntag hat die TSG Giengen erneut spielfrei, bevor am Sonntag, 30. September, der noch ungeschlagene Tabellenführer SV Altenberg zum Gastspiel im Stadion auf dem Schießberg kommt. Anstoß ist dann wie gewohnt um 15 Uhr, für die Reserveteams geht’s los um 13 Uhr.




NERGIE
Autoha






Turn- und Sportgemeinde